

„Schuld – interdisziplinäre Versuche ein Phänomen zu verstehen“

Tagung der Kulturhermeneutischen Sozietät e.V. in Kooperation mit der
Theologischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

vom 29.05 – 31.05. 2008

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Programm

Donnerstag, 29. Mai 2008

14.00–14.30	Begrüßung und Vorstellung
14.30–20.00	Sektion I: Schuld in theologischer Perspektive Moderation: Jochen Schmidt
14.30–15.45	Hermut Löhr (Münster): „Unterscheidet das Neue Testament Person und Werk?“
15.45–17.00	Albrecht Scriba (Mainz): „Schuld und Verhängnis im paulinischen Schrifttum“
17.00–17.30	Kaffeepause
17.30–18.45	Günter Bader (Gomadingen/Bonn): „Von dem zum Denken von Schuld erforderlichen Aufwand“
18.45–20.00	Matthias Petzoldt (Leipzig): „Willensfreiheit – Schuld – Verantwortung. Diskussion mit der Neurowissenschaft und der Philosophie des Geistes“

20.30

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 30. Mai 2008

9.00–13.15	Sektion II: Schuld im Kontext von Kultur Moderation: Susanne Klinger
9.00–10.15	Peter Fischer (Stuttgart): „Die Schuld und ihre Ermittlung als Charakteristika einer Kultur“
10.15–11.30	Marcus Roth (Leipzig): „Schuld als (Un-)Thema in der psychologischen Forschung“
11.30–12.00	Kaffeepause
12.00–13.15	Michael Roth (Bonn): „Sünde – Schuld – Schicksal. Theologische Perspektiven auf ein allgemein-menschliches Phänomen“

13.15–14.00

Mittagspause

14.00–18.15	Sektion III: Schuld und Strafe Moderation: Jochen Schmidt
14.00–15.15	Winfried Hassemer (Karlsruhe): „Schuld im Strafrecht“
15.15–16.30	Reinhard von Bendemann (Kiel): „EULABEIA – Zum Problem verzögerter göttlicher Strafe/Gerechtigkeit bei Plutarch“
16.30–17.00	Kaffeepause
17.00–18.15	Horst Seebass (Ladbergen/Bonn): „Schuldvorstellung und Sanktion im Horizont alttestamentlicher Rechtsauffassungen“

20.00	Öffentlicher Vortrag von Winfried Hassemer „Freiheit und Sicherheit in der Strafrechtspolitik“ (Aula der Universität Greifswald, Domstraße 11)
-------	--

Samstag, 31. Mai 2008

9.00–13.15	Sektion IV: Schuld und ihre moralische Bedeutung Moderation: Susanne Klinger
9.00–10.15	Stefan Beyerle (Greifswald): „Das Problem der Kollektivschuld im Alten Israel“
10.15–11.30	Friedhelm Hartenstein (Hamburg): „Verfehlung und Fehlbarkeit in Psalm 51“
11.30–12.00	Kaffeepause
12.00–13.15	Stephan Grätzel (Mainz): „Schuld, der blinde Fleck der Ethik“